

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König und Friedrich Wilhelm Leidemann.

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
Leidemann, Friedrich Wilhelm**

Tarangambadi, 01.01.1770-30.06.1770

24. - 25. Januar 1770

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-48585-p0011-8

2. Gulten wurde, besonders gerodet, und mit Eisen
gebohrt. Es wurde einem Tröschler, das bei ihm und
andere Orte sich stundenlang, so wie zu dieser
Wiederkehr zu erwachten.

Den 26. Jan: Gingen Juvenen von dem Juven Tröschler
adiren durch. Auf dem Landstrasse wurde einige
einzelne Gärten mit Weiden zu gepflanzt, die
Sammenparenschen beschreiben uns besonders.
Ihre Väter Gärten, wie Gärten zu die an ihn die
zu gewöhnliche Verwendung war, und vermehrt ihm
zu einem Änderung. Dergleichen werden auch
alle in Gärten vermehrt, die Väter-Geil vermehrt,
als die zu gepflanzt, zu pflanzen.

Den 27. Jan: Es wurde auch in der Stadt Tröschler
gingen, die Gärten eines Mann von der Tröschler
Jugend, weil wir zu Gärten, das sie sich in
eine Abgöttische Ceremonie in einer Europäischen
Stadt Gärten, worin sie geordnet, durch den Tröschler
des Tröschler, Gärten von Gärten zu pflanzen
auf den, sie erzogte einen die ganze Nacht, zu pflanzen
auch, das sie ihre Gärten zu der Tröschler, der auch
nicht durch einen anderen Gärten gemacht werden,
aufgeordnet hat, wie auf einige andere auch den,
seben Gärten zu pflanzen, um durch diese schändliche Cer-
monie zu pflanzen? Gold-Teilen wird von
aufgeordnet, sie Gärten aber, wie sie bezeugte,